

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Stefan Köster, Fraktion der NPD

**Ausbau des Radweges an der L 06 zwischen Lübtheen und Vielank
und**

ANTWORT

der Landesregierung

Durch einen Bericht der Schweriner Volkszeitung vom 14. April 2012 haben die Anwohner erfahren, dass für den (Aus-)Bau des Radweges zwischen Lübtheen und Vielank seitens des Ministers für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung kein Bedarf gesehen werde. Diese Mitteilung in der Schweriner Volkszeitung steht allerdings im Widerspruch zu bisherigen Aussagen der Landesregierung, wonach der Radweg durchgängig gebaut werden sollte.

1. Wie sind konkret die Planungen in der Landesregierung zum (Aus-)Bau des Radweges zwischen Lübtheen und Vielank?
Aus welchen konkreten Gründen hat sich wann die Haltung zum Bau des Radweges geändert?

Für den Bau und die Unterhaltung von Radwegen an Landesstraßen stehen in Zukunft deutlich weniger Finanzmittel zur Verfügung. Angesichts dessen muss sich die Straßenbauverwaltung des Landes im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer im Radwegebau vorrangig auf die für die Radfahrerinnen und Radfahrer gefährlichen Abschnitte im Land konzentrieren. Auch die begrenzten Planungsmittel (Landeshaushalt) werden derzeit auf Projekte mit Umsetzungssicherheit konzentriert.

Die Einrichtung von Radwegen ist ab einer bestimmten Verkehrsstärke zu prüfen. Maßgebliche Grundlage sind hier die Empfehlungen für die Anlage von Radverkehrsanlagen (ERA) der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, die ab 2.500 Kfz (Kraftfahrzeugen) pro Tag bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h (Kilometer pro Stunde) beziehungsweise ab 4.000 Kfz pro Tag bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h die Errichtung von Radwegen rechtfertigt.

Vor dem oben genannten Hintergrund erfolgte im Herbst 2011 eine Prüfung des Radwegebaus an Landesstraßen. Im Ergebnis wurde der Abschnitt der Landesstraße 06 von Jessenitz nach Vielank aufgrund der zu geringen Belegung mit nur 963 Kfz pro Tag aus der aktuellen Radwegplanung herausgenommen. Das Teilstück zwischen Lübtheen und Jessenitz weist im Schnitt rund 2.500 Kfz pro Tag auf und ist vom Straßenbauamt Schwerin für 2013 zur Realisierung angemeldet.

2. Wann wurden welche Gemeinden über die Planungsstände in der Landesregierung zum (Aus-)Bau des Radweges zwischen Lübtheen und Vielank informiert?

Im Rahmen des regelmäßigen Informationsaustausches des Straßenbauamtes Schwerin mit den Gemeinden wurden diese entsprechend informiert.

3. Wie schätzt die Landesregierung die Situation für die Radfahrer auf der Landesstraße 06 ein?

Es wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

4. In welchen Zeitabschnitten soll der Ausbau der Landesstraße 06 fortgeführt werden?

Im Rahmen des Ausbaus der Landesstraße 06 sind die Bauabschnitte

1. Lübtheen bis Jessenitz (Fertigstellung September/2010) und
2. Jessenitz bis Volzrade (Fertigstellung März/2012) bereits realisiert und die Bauabschnitte
3. Volzrade bis Vielank (Baubeginn ab 2. Halbjahr 2013),
4. Ortsdurchfahrt Jessenitz (Baubeginn 2014) und
5. Ortsdurchfahrt Volzrade (Baubeginn 2015) kommen vorbehaltlich der verfügbaren Haushaltsmittel und der Schaffung von Baurecht jeweils in Betracht.